

BDEW

Bauherren setzen auf Erdgasheizung

[25.10.2013] Erdgas ist im Gebäudebestand weiterhin ein fester Bestandteil. Fast die Hälfte aller genehmigten Wohnungsneubauten wurden vergangenes Jahr mit einer Erdgasheizung ausgestattet.

Im Neubau bleibt Erdgas die Nummer eins bei den Heizungssystemen. Dies teilte der Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft (BDEW) am Dienstag (22. Oktober 2013) in Berlin mit. Demnach wurde 2012 für rund 48 Prozent aller genehmigten Wohnungsneubauten eine Erdgasheizung vorgesehen. Der Anteil von Wärmepumpen stieg laut BDEW im vergangenen Jahr an und liegt mittlerweile bei 23,8 Prozent, gefolgt von Fernwärme mit 18,6 Prozent. Die verbleibenden Anteile entfielen auf Holz- und Pellet-Heizungen (6,3 Prozent), Heizöl (0,9 Prozent) sowie Stromheizungen (0,6 Prozent). Aktuelle Erhebungen würden zeigen, dass sich der Trend auch im ersten Halbjahr 2013 fortsetzt. Insgesamt wurde im vergangenen Jahr der Bau von rund 212.000 neuen Wohnungen genehmigt. Laut BDEW entfallen 40 Prozent des Endenergieverbrauchs und etwa ein Drittel der CO₂-Emissionen in Deutschland auf den Wärmemarkt. Rund 75 Prozent der Heizungsanlagen im Gebäudebestand seien nicht auf dem Stand der Technik. Von den knapp 18 Millionen Wohngebäuden in Deutschland sind rund zwei Drittel energetisch sanierungsbedürftig, die jährliche Sanierungsrate liegt derzeit aber nur bei einem Prozent, so der BDEW.

(ma)

Stichwörter: Erdgas, BDEW